



Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Heldin ? Ein filmisches Manifest des Alltags

Berlin, 20.03.2025 [ENA]

Die Schweizer Regisseurin Petra Volpe setzt mit ihrem neuesten Werk „Heldin“ ein starkes Zeichen: In einem Genre-Mix aus Thriller und Drama rückt sie den Pflegealltag in den Fokus, der längst zu oft im Schatten gesellschaftlicher Anerkennung steht. Bereits vor der Weltpremiere im Rahmen des Berlinale

Mit messerscharfer Regieführung wird das Leben einer Pflegefachkraft in den Mittelpunkt gerückt – einer Frau, die unter enormem Druck einen Wettlauf gegen die Zeit führt. Die brillante Darstellung von Leonie Benesch verleiht der Protagonistin eine eindringliche Authentizität, die den Zuschauer in den Bann zieht und die emotionalen Abgründe des Pflegeberufs erlebbar macht.

Der Film besticht durch eine künstlerische Handschrift, die Volpe in zahlreichen internationalen Filmfestivals verfeinert hat. Mit einem präzisen Blick für Details und einem Gespür für den Puls der Zeit gelingt es ihr, den oft unsichtbaren Helden des Alltags ins Rampenlicht zu rücken. Dabei werden nicht nur die individuellen Herausforderungen und Opferbereitschaften der Pflegekräfte eindrucksvoll porträtiert, sondern auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen kritisch hinterfragt.

In einer Ära, in der das Gesundheitssystem immer wieder in den Mittelpunkt öffentlicher Debatten rückt, bietet „Heldin“ einen cineastischen Kommentar, der zum Dialog anregt. Der Film fungiert als Spiegelbild der Realität, in der Verantwortung und Mitmenschlichkeit in einem fragilen Gleichgewicht stehen – eine Thematik, die weit über den reinen Nervenkitzel eines Thrillers hinausgeht.

Mit der Premiere an der Berlinale wird ein cineastischer Meilenstein gesetzt, der nicht nur die Kunst des Erzählens, sondern auch den gesellschaftlichen Mehrwert des Films unter Beweis stellt. „Heldin“ fordert dazu auf, den Blick zu schärfen und die Helden des Alltags endlich anzuerkennen – ein filmisches Manifest, das in Zeiten des Umbruchs und der Veränderung weitreichende Impulse setzt.

[Bericht online lesen:](#)

https://www.european-news-agency.de/kunst_kultur_und_musik/heldin__ein_filmisches_manifest_des_alltags-91047/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Lukas Humpe

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.